

TV Steinheim - TSG Giengen 11:22

Nach der Niederlage und dem deutlichen Leistungseinbruch in der 2. Halbzeit im vorherigen Spiel gegen die SG AA/W'alfingen hatten sich die TSG-lerinnen für das Spiel in Steinheim viel vorgenommen. Hoch motiviert – von den Trainerinnen wurden vor Spielbeginn Konzentration und Kampfgeist extra nochmals gefordert – gingen Giengens Mädchen ins Spiel. Zwar mussten sie erst den 1:0 Rückstand hinnehmen, konnten jedoch postwendend ausgleichen, den Führungstreffer erzielen und sich schnell von 2:4 auf 3:7 absetzen. Und auch in der Abwehr setzten sie die von den Trainerinnen geforderte Aufgabe, konsequent defensiv zu decken, sehr erfolgreich um. Das gegnerische Angriffsspiel kam somit nicht zur Entfaltung und die Gastgeberinnen aus Steinheim wurden immer wieder zu Zeitspiel und unvorbereiteten Würfen gezwungen. Mit einem beruhigenden 6-Tore-Vorsprung, beim Spielstand von 5:11 konnten die Giengenerinnen dann in die Halbzeit gehen.

In der zweiten Spielhälfte konnten zwar wiederum die Gastgeberinnen den ersten Treffer erzielen, doch in diesem Spiel war der Siegeswille der TSG-Mädchen deutlich zu spüren und sie konnten sich trotz dem erst von Anna Heißwolf und danach noch von Klara Riesters verletzungsbedingten Ausfall weiter Tor um Tor absetzen. Mitte der zweiten Halbzeit, beim Stand von 7:15 war das Spiel dann auch entschieden. Die Steinheimerinnen scheiterten immer wieder an der defensiven Abwehr der Giengenerinnen, die wiederum die Fehler der Steinheimerinnen immer wieder nutzen und sich weiter absetzen konnten. Und am Ende des Spiels konnten unsere Mädchen einen deutlichen und verdienten 22:11 Sieg feiern.

Im nächsten Spiel, am 12.11.11 um 12 Uhr in der Schwagehalle, ist dann die Mannschaft der TSG Schnaitheim zu Gast. Können die Mädchen dann erneut eine so konzentrierte und konsequente Leistung abrufen, dann ist die Chance mit Sicherheit groß auch in diesem Spiel als Sieger den Platz zu verlassen.

wJC – 15.10.2011: Mannschaftsleistung und Siegeswille Grundstein für zweiten Saisonsieg

Geschrieben von: Kirsten Heißwolf

Montag, den 17. Oktober 2011 um 11:33 Uhr

Es spielten: Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann, Anja Salmen (1), Anna Heißwolf (4), Leonie Gerold (6), Klara Riester (2), Janina Hautmann (1), Svenja Wiegandt (2), Selina Gerstmeir, Rebecca Jäger (6)